



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Wärmeschatz heben – Masterplan Geothermie umsetzen und Geothermiegipfel einberufen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die Geothermie ein wichtiger Baustein beim Gelingen der Energiewende und einer klimaneutralen Wärmeversorgung in Bayern ist.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Masterplan Geothermie zügig umzusetzen und ein Maßnahmenprogramm auf Basis des Gutachtens zu erstellen.

Die Staatsregierung wird zudem aufgefordert, einen Geothermiegipfel mit den wichtigsten Akteurinnen der Geothermiebranche zu initiieren.

Begründung:

Die Geothermie spielt eine zentrale Rolle bei der Wärmewende und der Dekarbonisierung des Gebäudesektors. Mithilfe der Tiefengeothermie können über Wärmenetze ganze Ortschaften und Städte mit sauberer, preiswerter und sicherer Energie versorgt werden. Der im Oktober 2022 veröffentlichte Masterplan Geothermie beschreibt die wichtigsten Maßnahmen für den weiteren Ausbau der Geothermie in Bayern. Eine zügige Umsetzung mit konkreten Maßnahmen ist für die weitere Entwicklung der Geothermie in Bayern zentral. Meist scheitern Geothermieprojekte derzeit bereits an der Finanzierung erster Erkundungsbohrungen und mangelhafter Unterstützung der Kommunen. Mit einem Geothermiegipfel kann der Freistaat den verschiedenen Akteurinnen die Möglichkeit schaffen, sich zu vernetzen und somit neuen Schwung in den Ausbau der Geothermie in Bayern bringen.